Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

SG Post/Süd Regensburg III : FC Train
Samstag, 10.02.2024, 17:00 Uhr

Gigl fixiert zwei Punkte für den FC Train

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Train am Samstagnachmittag in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (20:21 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) Partie gegen die SG Post/Süd Regensburg III gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Gigl und Buchner, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Lanzl / Gigl hatten Breitkreutz / Findling nur im ersten Satz eine Chance. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Gabler / Goldbach gegen Buchner / Buchner. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte am Nachbartisch Carsten Breitkreutz das Match gegen Alexander Buchner und gewann 3:1. 2:3 endete das Einzel zwischen Sascha Gabler und Tobias Buchner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Chancenlos war daraufhin Martin Goldbach gegen Markus Gigl nicht, aber mehr als ein 8:11, 8:11, 11:5, 8:11 war nicht zu holen. Paul Findling hatte im Spiel gegen Michael Lanzl am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Unglücklich war Carsten Breitkreutz am Nachbartisch in der Begegnung gegen Tobias Buchner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Zwischenzeitlich musste Sascha Gabler zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Alexander Buchner aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:10 für Gabler und 5:15 für Buchner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Goldbach bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Lanzl. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Paul Findling gegen Markus Gigl. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der FC Train verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.02.2024 gegen den TSV Siegenburg II, während der FC Train am 17.02.2024 gegen den ASV Neumarkt 1860 i.d. OPf antritt.

Statistik:
SG Post/Süd Regensburg III
Doppel: Breitkreutz / Findling 0:1, Gabler / Goldbach 0:1
Einzel: C. Breitkreutz 1:1, S. Gabler 1:1, M. Goldbach 1:1, P. Findling 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (21:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FC Train
Doppel: Lanzl / Gigl 1:0, Buchner / Buchner 1:0
Einzel: T. Buchner 2:0, A. Buchner 0:2, M. Lanzl 0:2, M. Gigl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (21:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").